Steiermark
GÖD

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Landesleitung Pensionisten Steiermark
Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz; Tel.: 0316/7071-26287;
Internet: www.stmk.penspower.at; E-Mail: steiermark@penspower.at

Rundschreiben 04 Mai 2022

Liebe Mitglieder!

Das Osterfest ist vorbei und war nahezu so, wie wir es gewohnt waren. Die Pandemie geht in die Sommerpause. Allerdings drücken uns alle auch ganz andere Probleme. Die Inflation steigt und steigt und, wie es aussieht, wird sie uns auch fürs ganze Jahr und wo möglich auch im nächsten Jahr erhalten bleiben. Maßgeblich ausschlaggebend dafür sind die gestiegenen Energiepreise. Allerdings wäre das alles kein Grund für eine Entwicklung, die uns in der nächsten Zeit erwartet. Der Krieg in der Ukraine, der vor wenigen Monaten noch unwahrscheinlich schien, hat uns alle überrascht. Vor allem hat er uns gezeigt, wie verletzlich doch der gesamte Westen ist. Europa, wo unsere Sehnsucht nach Frieden nach dem 2. Weltkrieg so groß war und wo die Europäische Union als Friedensunion angetreten ist, hat uns gezeigt, dass unsere Unverletzbarkeit begrenzt ist. Der russische Präsident ist gegen alle Prinzipien der Charta der Menschenrechte in der Ukraine mit seiner Streitmacht eingefallen und zerbombt und mahlt mit seinen Panzern und Kanonen alles, was sich in den Weg stellt, selbst die Zivilbevölkerung, rücksichts-los nieder. Die Ukraine stellt sich mit Verzweiflung und Heldenmut dagegen, ist aber gegen diese militärisch Übermacht wahrscheinlich chancenlos. In der Ostukraine stehen die großen Städte bereits vor der Einnahme durch die russischen Truppen. Unter diesen Bedingungen versuchen Frauen mit ihren Kindern und alte Menschen, dort wo es möglich ist, in den Westen zu flüchten. Nach Medien-berichten sind bereits 4 Millionen Ukrainer auf der Flucht. Wenngleich die ehemaligen Ostblockstaaten die größte Last zu tragen haben, wird auch Österreich wieder seinen entsprechenden Beitrag leisten müssen. Die Österreicher haben bereits bei der Ungarnkrise 1955 und während des Syrienkrieges große Hilfsbereitschaft gezeigt. Während 2015 nicht nur aus Syrien Menschen zu uns kamen gab es auch viele aus anderen Ländern, die ausschließlich auf der Suche nach einem besseren Leben als in der alten Heimat unterwegs waren. 2022 sind es Menschen die wegen Armut und Angst vor dem Krieg flüchten und sich nichts sehnlicher wünschen als, wenn der Krieg vorbei ist, wieder in ihre Heimat zurückkehren zu dürfen. Wir alle hoffen, dass diese Rückkehr bald möglich sein möge.

Nun zum Thema, das uns die letzten Monate, ja Jahre, so beschäftigte:

Erfreulicherweise befinden sich die Corona-Infektionszahlen wieder im Sinken. Das bedeutet jedoch nicht, dass uns keine neue Welle im Herbst treffen kann. Das macht eine Auffrischung der Corona-Schutzimpfung umso wichtiger, denn die Impfung ist noch immer das beste Mittel, das wir derzeit gegen das Virus haben.

Wir werden also sehen, wie sich das weiterentwickelt und sind frohen Mutes.

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt über eine Auffrischungsimpfung. Im gemeinsamen Gespräch können Sie am besten herausfinden, ob und wann eine Auffrischungsimpfung für Sie sinnvoll ist.
Bleiben wir gemeinsam gesund und rüsten uns für den Herbst

Altern mit Zukunft-es sind 2022 noch Termine frei

Sie sind 70 Jahre alt oder älter, bei der BVAEB versichert und möchten Ihr subjektives Wohlbefinden und Ihre Motivation steigern oder erhalten um gesund und glücklich älter zu werden?
Machen Sie sich Ihre individuellen Lebensschwerpunkte bewusst, um Ziele für die Lebensphase 70 plus zu formulieren.

Was Sie erwartet

Nach der Programmtauglichkeitsuntersuchung beginnt Ihr Programm.

Workshops

Gemeinsam mit unseren Psychologinnen und Psychologen beleuchten Sie Ihre Einstellungen zum Älterwerden und entwickeln eine positive Perspektive für Ihren persönlichen Lebensweg.

Gesundheitsförderliche Bewegung

Durch die Kombination von Kraft-, Koordinations- und Gleichgewichtstraining mit Ausdauertraining fördern Sie Ihre Gesundheit und lernen die Bausteine gesundheitsförderlicher Bewegung kennen. In Entspannungseinheiten erholt sich Ihr Körper.

Gesundheitsvorträge

Unser Team vermittelt Ihnen mit Charme und Kompetenz unterschiedliche Gesundheitsthemen, Infos zur Motivation und zu Gesundheitsrisiken bei Tabakkonsum.

Bitte rufen Sie unter Telefon: 050405-37888 und erfahren die freien Termine und nützen Sie diese einmalige Gelegenheit, für Ihre Gesundheit etwas sehr Gutes zu tun! Nähere Informationen zu diesem Angebot und zur Buchung finden Sie unter www.ge-josefhof.at

PVA rollt Ökosoziale Steuerreform 2022 im Monat April auf

Mit der Ökosozialen Steuerreform 2022 wurde die Herabsetzung der Lohn- und Einkommenssteuer in der zweiten Tarifstufe von 35 auf 30 Prozent mit 01. Juli 2022 beschlossen. Für das gesamte Jahr 2022 - ab 01. Jänner 2022 - ist jedoch ein Mischsteuersatz von 32,5 Prozent vorgesehen. Da die Kundmachung im Bundesgesetzblatt erst am 14. Februar 2022 erfolgte, konnte die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) diesen Mischsteuersatz bei der Berechnung der Pensionen für die ersten Monate des Jahres noch nicht berücksichtigen. Im Rahmen der sogenannten Aufrollung wird die von Jänner bis inklusive April zu viel bezahlte Lohnsteuer nunmehr Anfang Mai angewiesen. Ab der Mai-Pension erfolgt dann die laufende Berücksichtigung des Mischsteuersatzes.

Die in der Ökosozialen Steuerreform ebenfalls - ab 01. Jänner 2022 - beschlossene Anhebung des Pensionistenabsetzbetrages (von EUR 600,00 auf EUR 825,00) und des erhöhten Pensionistenabsetzbetrages (von EUR 964,00 auf EUR 1.214,00) wird ebenso im Rahmen dieser Aufrollung berücksichtigt.

Weiters enthalten ist in der Steuerreform 2022 auch die ab 01. Juli 2022 zu berücksichtigende Erhöhung des „Familienbonus Plus“ - keine rückwirkende Aufrollung - die zu einer Reduzierung der jährlich errechneten Lohnsteuer um bis zu EUR 2.000,16 führen kann. Diese Erhöhung wird für betroffene Pensionist*innen ab der Auszahlung der Juli-Pension laufend zur Anwendung kommen.

Außerordentliche Auszahlung - Teuerungsausgleich

Der vorgesehene Teuerungsausgleich von EUR 150,00 für Personen, die im Februar 2022 einen Anspruch auf eine Ausgleichszulage hatten, wird mit der April-Pension, also am 29. April 2022, ausbezahlt. Der Teuerungsausgleich gilt nicht als Pensionsbestandteil oder als Nettoeinkommen im Sinne des § 292 Abs. 3 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG). Die Zahlung unterliegt auch nicht der Beitragspflicht in der Krankenversicherung sowie der Einkommenssteuerpflicht und ist zudem unpfändbar.

„Achtung Gesundheit! Es ist 5 nach 12!"

Die GÖD Gesundheitsgewerkschaft hat mit der Offensive Gesundheit die Bürgerinitiative „Achtung Gesundheit – Es ist 5 nach 12" gegründet. Bereits ein großartiger Erfolg war, dass insgesamt 51.000 Unterschriften zur Einreichung der Bürgerinitiative erreichet werden konnten, davon waren mehr als 31.000 Stimmen von der GÖD Gesundheitsgewerkschaft. Mittlerweile steht die Bürgerinitiative bei knapp 60.000 UnterstützerInnen.
Jede Unterschrift ist wichtig, um den Gesundheitsminister in die richtige Richtung bei den Reformen für die Gesundheits- und Sozialberufe zu bewegen!
Daher ersuchen wir um Ihre Unterstützung dieser Bürgerinitiative im parlamentarischen Verfahren!
Mehr Informationen dazu sind auf der Homepage der Bundesleitung https://goed.penspower.at und LINKS dazu auf jeder der von der Bundesleitung betreuten Länder-Homepages zu finden.

Die Mitglieder der Landesleitung Pensionisten Steiermark hoffen sehr, dass Sie bei der Offensive Gesundheit mitmachen werden und würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen, denn Gesundheit geht uns alle an. Außerdem wünschen wir Ihnen einen erfrischenden Frühling und weiterhin vor allem Gesundheit sowie viel Lebensfreude

Franz Fröhlich, Georg Hammerl, Werner Lang, Reinhard Neumayer, Walter Neumeister, Hilde Pachler, Siegfried Reischl, Hans Rotschädl, Hannes Trost, Dietmar Vollmann und Klaus Gabriele